

# SPLITGRADE im Urteil der Fachpresse

## „PHOTOPRESSE 04/02“

... Heiland bietet mit dem Splitgrade-Konzept die wohl komfortabelste Lösung für alle, die exzellente Schwarzweissbilder mit minimalem zeitlichen Aufwand erstellen möchten. ....

## „SCHWARZWEISS 06/01“

... Heiland Splitgrade - Grauwertreichtum per Automatik? ... Splitgrade nennt sich das neuartige Mess- und Belichtungssystem, mit dem man die variable Papiergradation optimal an unterschiedlichste

Negativkontraste anpasst. Fast alle Vergrößerer lassen sich damit nachrüsten. Dank Messsonde und Programmierung verspricht die Gerätekombination auf Anhieb gute Abzüge. Das macht sie interessant für engagierte Fine Print-Fans mit wenig Dunkelkammerzeit oder kleine Fachlabore, die ebenfalls gerne Zeit und Material sparen.....

## „MFM 12/2000“

... Tonwertautomatik? Dieter Beckhusen resümiert: „Allen Anwendern aber erspart das Splitgrade System mit Sicherheit viel Belichtungsausschuß und Mühen, vom letztlich eingesparten SW-Fotopapier ganz zu schweigen“....

## „foto Magazin 03/99“

... Mitte vergangenen Jahres ist es der Firma Heiland electronic gelungen, nach einigen Testphasen ein elektronisches Steuersystem auf den Markt zu bringen, das bei luxuriös einfacher Bedienung zu ziemlich perfekten Prints führt. ... **Fazit:** Das Heiland Splitgrade stellt eine echte Innovation im kleinen Markt für höchstwertige SW-Prints dar. Betrachtet man die erreichbare Qualität und Zeitersparnis ist der Preis nicht hoch. ...



Bild: Robert Deane, Australien

## „Color Foto 7/98“

Fazit: Splitgrade von Heiland stellt das Arbeiten mit Kontrastwandelpapier auf eine neue Komfortstufe. Konsequenter ist wohl noch keiner an die Frage herangegangen, wie man die Arbeit mit kontrastvariablem Papier perfekt in den Griff bekommt. Gleichzeitig tritt Heiland mit Splitgrade den Beweis dafür an, daß die Zeit auch beim Thema Vergrößerer nicht still stehen muß. ...

## „PHOTOTECHNIK INTERNATIONAL 4/98“

Titelt ihren Bericht mit „Printers Traum?“ und fährt fort: Wirklich guten Erfindungen ist fast immer eins gemeinsam: Alle fragen sich hinterher, warum erst jetzt. Und gerade Vereinfachungen erscheinen immer nach der Vollendung besonders simpel. Im Falle der Splitgrade Entwicklung war vielleicht der Gedanke naheliegend, die Umsetzung ins technisch Machbare aber unter Garantie nicht: Langjährige Praxis und ausführliche Tüftelarbeit waren Voraussetzung für Heilands Entwicklung. ...

## Und Ihr Urteil?

Machen Sie sich selbst ein Bild von der Leistungsfähigkeit dieses Gradationssteuersystems, ehe Sie Ihr gutes Geld ausgeben. Nach Rücksprache mit uns, können Sie in unserem Versuchslabor Vergrößerungen von Ihren eigenen Negativen anfertigen. Bringen Sie auch solche Negative mit, bei denen Sie bisher Schwierigkeiten mit der Umsetzung der Tonwerte hatten. Wir freuen uns auf Ihre Herausforderung.